

*„Du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des HERRN und ein königlicher Reif in der Hand deines Gottes.“ Jes. 62,3
(aus der Bibellese vom 5.12.16)*

Liebe Geschwister und Freunde!

Es gibt Tage, da weiß man nicht mehr, wer man ist. Manchmal scheint sich alles in einem und um einen herum zu drehen. Es gibt scheinbar keinen Boden mehr unter den Füßen. So wie damals bei Israel. So wie sie haben wir uns das alles oft genug auch noch selber zuzuschreiben. Dann tragen wir schwer an den Konsequenzen unserer Entscheidungen.

Mitten da hinein kommt Gottes Wort: „Du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des HERRN ...“ Was für eine Zusage! Welch eine Verheißung! Das soll wirklich dem am Boden liegenden Israel gelten? Und uns heute? Wenn wir uns selber anschauen, erscheint das ganz unmöglich. Aber genau das feiern wir ja an Weihnachten und dann an Karfreitag und Ostern: Da kam einer, der sein eigenes göttliches Leben eingesetzt hat, um uns loszukaufen und uns eine neue Identität zu schenken: Mit Juwelen besetzte Schmuckstücke in der Hand unseres Gottes dürfen wir sein!!

Daran will ich mich halten, wenn ich nicht mehr weiß, wo oben und unten ist. So darf ich leben: kostbar, weil Jesus mich erlöst hat. Und so will ich andere sehen lernen, für die Jesus ebenfalls sein Leben gegeben hat!

Ob wir in diesem Bewusstsein durch das neue Jahr gehen könnten? Es würde uns aufrichten – und andere ebenfalls.

DANKE von Herzen für alle Verbundenheit im Jahr 2016. DANKE für alle Gebete, Dienste, Opfer und Gaben! Auch im neuen Jahr sind wir auf all das angewiesen. Manches wird sich verändern – wir hoffen auf Gottes Leitung dabei.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des Bezirksleitungskreises,

Eure 